



Baden-Württemberg
POLIZEIDIREKTION WALDSHUT-TIENGEN
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

27.05.2011

Zwei Polizeibeamte bei Gewahrsamnahme verletzt

Wutöschingen-Horheim. Bei der Gewahrsamnahme eines 29 Jahre alten Mannes wurden am Donnerstagvormittag zwei Polizeibeamte verletzt. Der Mann hatte seine Vermieterin aufs übelste beleidigt. Aus Angst vor dem aggressiven Mann ist sie dann zu einer Bekannten geflüchtet ist und hat von dort die Polizei um Hilfe gebeten. Aufgrund dieses Vorfalles und des aggressiven Verhaltens sollte der Mann, der bereits von früheren Vorfällen bekannt war, in Gewahrsam genommen werden. Hierbei wehrte er sich und verletzte die beiden eingesetzten Polizeibeamten. Ein Beamter wurde durch einen Schlag gegen den Kopf erheblich verletzt. Der Mann wurde nach ärztlicher Untersuchung in eine psychiatrische Klinik eingewiesen.

Magere Beute nach Autoaufbruch

Waldshut. Ein unbekannter Täter hat in der Mozartstraße ein geparktes Auto aufgebrochen. Zunächst versuchte er die Seitenscheibe der Fahrertüre einzutreten. Als dies misslang, warf er mit einem faustgroßen Stein die Scheibe auf der Beifahrerseite ein. Aus dem Auto erbeutete der Dieb vier Euro und vier Schweizer Franken. Auch ein Radiobedienteil nahm er mit, das ohne das dazu gehörende Radio jedoch für den Täter wertlos ist. Der Tatzeitraum liegt zwischen Mittwochvormittag und Donnerstagvormittag.

Unfall nach riskantem Überholen

Rickenbach. Die Polizei sucht Zeugen für ein riskantes Überholmanöver am Donnerstag gegen 13.20 Uhr bei Wieladingen. Eine 81 Jahre alte Frau fuhr von Bad Säckingen hinter einem langsam fahrenden Lastzug in Richtung Rickenbach. Kurz vor Wieladingen überholte die Frau mit ihrem VW Golf in einer unübersichtlichen Rechtskurve. Aufgrund des Überholmanövers mussten ein entgegenkommender Lieferwagen und der überholte Lastzug bis zum Stillstand abbremsen. Obwohl der überholte Lastzug noch mit den rechten Rädern aufs Bankett auswich, streifte ihn der Golf beim Einscheren an der Stoßstange. Die Autofahrerin fuhr ohne anzuhalten weiter. Die Polizei bittet Zeugen des Vorfalls, insbesondere den Fahrer des entgegenkommenden Lieferwagens, sich bei der Polizei in Görwihl (07764 9329980) zu melden.

